

Kaum hatte sich nun Frau Brigitta das Geheimnis auf obige Art eigen gemacht, so schlich sie eilends davon, ließ weder ihren Gemahl noch jemanden anderen nur das Mindeste von dem Resultate ihres Forschens bemerken.

Am folgenden Tage aber setzte sie den Bürgermeister Gremlich zu Pfullendorf mit der Bitte und Aufforderung zur strengsten Verschwiegenheit von dem Vorhaben des Adels in genaue Kenntnis.

Sie ließ ihren Brief durch einen vertrauten Bäcker in ein weißes Brot backen, und übergab dasselbe einem bekannten Boten, mit dem Befehl, dieses Brot ohne allen Verzug dem Bürgermeister zu Pfullendorf eigenhändig zu übergeben, und ihm noch besonders zu sagen, daß er das ihm übergebene Brot seiner besonderen Aufmerksamkeit würdigen möchte.

Voll Verwunderung über diese sonderbare Botschaft ging Gremlich in sein Gemach, um, entfernt von aller Zeugenschaft, das erhaltene Brot genauer zu untersuchen.

Allein! wie erschraß derselbe, als er in diesem den Brief entdeckte, der ihn über die drohende Gefahr belehrte.

Mit Dankesantwort schickte er den Boten wieder zurück, traf sogleich, ohne jemanden von dem geplanten Überfall zu unterrichten, im Geheimen alle zur Sicherheit der Stadt angemessenen Vorkehrungen.

Inzwischen rückte der Tag heran, an welchem der Überfall bewerkstelligt werden sollte.

Kaum hatte die Viehherde außerhalb der Stadt die gewöhnliche Weide erreicht, so ließ sich schon der erste Trupp lauender Feinde erblicken, welche die Hirten „grob“ mißhandelten und die Herden hinwegtrieben.

Ein großer Lärm entstand darüber in der Stadt. Die Bürger rotteten sich zusammen und beschloffen, dem Feinde nachzueilern und mit Gewalt des geraubten Eigentums sich wieder zu bemächtigen.

Allein Gremlich widersetzte sich dem Vorhaben der Bürger und ließ die Thore, die er gleich nach dem Austreiben der Herden schließen und verwahren ließ, keineswegs mehr öffnen.

Der Bürgermeister belehrte die Bürger über die Gefahr und den Anschlag der Feinde.

Mit Staunen vernahmen sie diese Mitteilung und dankten dem Himmel für die Leitung, welche sie dem gemeinschaftlichen Verderben entführte.

Augenblicklich standen sie von der beabsichtigten Verfolgung der raubenden Feinde ab und verlegten sich auf die nachdrücklichste Verteidigung ihrer Thore und Mauern.